

Beschreibung

Das Salers-Rind steht im mittleren bis großen Rahmen und hat eine helle bis dunkel rotbraune Mahagonifarbe. Vereinzelt tritt ein schwarzes Gen auf. Das Haarkleid ist meist gelockt. Die Schleimhäute sind hell, die Haut braun pigmentiert. Der Kopf ist dreieckig, die Hörner haben eine charakteristische Lyraform und verbreitern sich im Alter. Die Zucht auf natürliche Hornlosigkeit wird vorangetrieben.

Die Tiere haben einen geraden Rücken und ein langes und breites Becken bei gleichmäßiger guter Bemuskelung und guter Keulenausprägung. Sie verfügen über starke, feste Gliedmaßen und harte schwarze Klauen.

Maße und Gewichte

	männlich	weiblich
Widerristhöhe	Um 157 cm	Um 147 cm
Gewicht	900 - 1.200 kg	700 - 900 kg
Geburtsgewicht	38 kg	36 kg

Leistungsdaten

Tägliche Zunahmen	1.236 g
Köralter	469 Tage
Körgewicht	619 kg

Eigenleistungsfeldprüfung bei Jungbullen 2007 (ADR)



DER VERBAND



In Deutschland wird die Salers-Rasse seit 1988 züchterisch bearbeitet.

Der Bundesverband Deutscher Salerszüchter und -halter (BVS) wurde 1993 in Baarsberge (Sachsen-Anhalt) als gemeinnütziger Verein gegründet.

Er hat sich zur Aufgabe gestellt, zur weiteren Verbreitung der Rasse "Salers" beizutragen. Zu diesem Zweck werden Informationsveranstaltungen, Züchtertreffen sowie Exkursionen im In- und Ausland veranstaltet. Verbandsmitglieder werden bei der Teilnahme an Schauen unterstützt sowie Tieran- und verkäufe organisiert.

Mitglied kann jeder Züchter oder Halter der Rasse Salers innerhalb Deutschlands werden.

BUNDESVERBAND DEUTSCHER SALERSZÜCHTER UND -HALTER

Born 15
37696 Marienmünster
Fax: 05284-9 44 07
Mail: info@salers-rinder.de
<http://www.salers-rinder.de>

BUNDESVERBAND DEUTSCHER SALERSZÜCHTER UND -HALTER

SALERS

DIE FRUCHTBARE UND RECHTBARE WAHL



www.salers-rinder.de
info@salers-rinder.de

ZEHN GUTE GRÜNDE FÜR SALERS

✓ Fruchtbarkeit

Salers-Kühe haben nachweislich hohe Trächtigkeitsraten bei Zwischenkalbezeiten von einem Jahr.

✓ Langlebigkeit

Salers-Kühe bringen nicht selten 15 Kälber. So müssen weniger Rinder für die Reproduktion eingeplant werden.

✓ Leichtkalbigkeit

Die Kühe haben eine große Beckenöffnung, die ihnen erlaubt, selbst Kreuzungskälber mit intensiven Rinderrassen ohne Hilfe zur Welt zu bringen.

✓ hohe Milchleistung

Salers-Kühe sind in der Lage, allein aus dem Grundfutter mehr als 3.000 kg Milch/ Jahr zu erbringen.

✓ gute Mutterkuh-Eigenschaften

die Kühe haben einen ausgeprägten Mutterinstinkt und kümmern sich intensiv um ihre Kälber .

✓ Robustheit

Die klimatischen Besonderheiten im französischen Zentralmassiv (beträchtliche Temperaturschwankungen und hohe Niederschlagsmengen) prägten gegen Klimaschwankungen resistente Rinder mit solidem Fundament.



✓ Vitalität

Salers-Kälber sind bedingt durch die leichte und schnelle Geburt sehr schnell auf den Beinen - und am Euter der Mutter.

✓ Frohwüchsigkeit

Salers-Kälber sind bei der Geburt relativ leicht. Ein weiterer Garant für Leichtkalbigkeit. Die guten Gewichtszunahmen führen zu hohen Absetzergewichten.

✓ Genügsamkeit

Salers-Rinder sind in der Lage, selbst aus geringerwertigem Grundfutter akzeptable Leistungen zu erbringen. Sie sind aber ebenso für die Intensivmast geeignet. Dabei können Tageszunahmen von über 1.400 g erreicht werden. Die harten schwarzen Klauen garantieren sowohl eine sehr gute Weidetauglichkeit als auch eine problemlose Haltung auf Spaltenböden.

✓ Fleischqualität

Salers-Fleisch ist gut marmoriert und besitzt eine zarte Faser bei anerkannter Geschmacksqualität. Eine Schlauchtauschbeute von 60% ist keine Seltenheit.



Salers liegt am Rande eines Hochplateaus in 950 Meter Höhe, in einer rauen Weidelandchaft in der Region Auvergne.

Herkunft

Die Rasse Salers gehört zu den ältesten Rinderrassen Frankreichs. Sie stammt aus den vulkanischen Bergen des französischen Zentralmassivs und gehört zum Rasseblock des europäischen Rotviehs. Seinen Namen hat sie von der mittelalterlichen Stadt Salers.

Die Rasse wird in Europa als eine der ältesten und genetisch reinsten angesehen und unterscheidet sich sehr von sämtlichen anderen französischen Rinder-Rassen. Die züchterische Bearbeitung begann Anfang des 19. Jahrhunderts als Dreinutzungsrasse. Seit 1960 wird auf Fleischleistungsmerkmale bei Erhaltung der Muttereigenschaften, insbesondere der Leichtkalbigkeit selektiert .



Das Charakteristische der Region, in der die Salers-Rasse sich entwickelt hat und jahrhundertlang selektiert wurde, lässt sich wie folgt zusammenfassen:

- ✓ Höhen von 600 bis 1.300 Metern
- ✓ sehr hügeliges Gelände
- ✓ Niederschlagsmengen von 1.300 bis zu 2.200 Millimeter
- ✓ Temperaturschwankungen bis zu 25 C°
- ✓ sehr lange Winter (6 bis 7 Monate)